

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 10.09.2012

<p>Anwesende: Ullrich Gebler, Enrico Pfau, Felix Walter</p> <p>Protokoll: Felix Walter</p> <p>Beginn: 11:15</p> <p>Ende: 11:35</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. FSR WiWi</p> <p>Der FSR WiWi beantragt für seine ESE- Hefte eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 500,- €. Das Heft wird durch Sponsoren finanziert, jedoch ist die Abdeckung der Kosten noch nicht gesichert. Die ggf. nicht abgedeckten Kosten sollen zur Hälfte der FSR WiWi und der StuRa übernehmen. Felix klärt darüber auf, dass Ausfallbürgschaften nur für Partys ausgesprochen werden können. <i>Der Antragsteller übernimmt daher den gestellten ÄA, die Ausfallbürgschaft in einen Finanzantrag umzuwandeln.</i> Insgesamt werden für die ESE- Hefte 1.500,- € veranschlagt. Davon sollen nun 500,- € Sponsoren, 500,- der StuRa und 500,- der FSR WiWi übernehmen.</p> <p>Das Heft hat rund 40 Seiten und eine Auflage von 800 Stück.</p> <p>Enrico erkundigt sich nach dem Inhalt und gleicht diesen mit dem Spirex ab.</p> <p>Felix spricht an, dass der StuRa künftig nicht mehr die ureigensten FSR-Aufgaben finanziell unterstützen will. → Warum ist die StuRa-Unterstützung notwendig?</p> <p><i>Felix stellt den ÄA die maximale Förderungssumme des StuRa auf 200,- € zu begrenzen, um so den FSR mehr in die Pflicht zu nehmen.</i> Der Antragsteller übernimmt den ÄA.</p> <p>So geänderter Antrag ohne Gegenrede beschlossen.</p>	<p>Benjamin Endtmann</p>